

Rückgaberechts-Richtlinie für Lieferungen an Geschäftskunden (B2B)

Version 1, Stand 13.09.2026

1. Der Verkäufer gewährt dem Kunden das Recht, die beim Verkäufer gekaufte Ware (nicht hingegen Ware, die der Kunde über einen vom Verkäufer oder ein verbundenes Unternehmen des Verkäufers betriebenen Marktplatz bei einem Dritten gekauft hat), soweit sie nicht gemäß Ziff. 4 vom Rückgaberecht ausgenommen ist, ohne Angabe von Gründen nach näherer Maßgabe der folgenden Ziffern zurückzugeben (nachstehend „**Rückgaberecht**“ genannt).
2. Zur Ausübung des Rückgaberechts hat der Kunde innerhalb von vierzehn (14) Kalendertagen, beginnend an dem Tag, an dem der Kunde oder ein von dem Kunden benannter Dritter, der nicht der Transporteur ist, die Ware in Besitz genommen hat (nachstehend „**Inbesitznahme**“ genannt),
 - (i) die Rücksendung unter <https://returns.parcellab.com/conrad/de/de/> (nachstehend „**Retourenportal**“ genannt) anzumelden und
 - (ii) die Ware an die auf dem vom Retourenportal ausgegebenen Rücksendelabel genannte Rücksendeadresse zu senden (maßgeblich für die Fristwahrung ist der erste Scan des Transporteurs der Rücksendung und die Gefahr der Rücksendung trägt der Kunde).

Das Rückgaberecht erlischt, wenn die Handlung gemäß (i) und/oder (ii) nicht innerhalb der vorgenannten Frist erfolgt.

3. Bei berechtigter und ordnungsgemäßer Ausübung des Rückgaberechts erhält der Kunde bei Zahlung per Kreditkarte, Vorkasse oder Online-Zahlungsdienst eine Erstattung des Kaufpreises über dasselbe Zahlungsmittel. Bei Kauf auf Rechnung oder Bankeinzug erfolgt eine Gutschrift auf das Conrad-Kundenkonto, die vorrangig mit offenen, fälligen Forderungen des Verkäufers gegen den Kunden verrechnet wird; ein etwaiger verbleibender Überschuss wird nach Mitteilung einer gültigen Bankverbindung ausgezahlt.
4. Das Rückgaberecht gilt nicht für
 - a. Ware, die der Kunde in einem physischen Verkaufsgeschäft gekauft hat;
 - b. als gebraucht verkaufte Ware;
 - c. als neu verkaufte Ware, die zum Zeitpunkt der Inbesitznahme unbenutzt, unbeschädigt und vollständig war, dies aber nun nicht mehr ist (wobei auch die Inbetriebnahme, der Einbau, der Aufbau eines Bausatzes oder das Öffnen einer objektiv erforderlichen Schutzhülle oder Versiegelung die Eigenschaft als benutzt begründet, nicht aber das bloße Öffnen einer Umverpackung zur Prüfung der Ware auf offensichtliche Mängel);
 - d. Ware, bzgl. derer der Kunde vor dem Kauf auf den Ausschluss des Rückgaberechts hingewiesen wurde (mit oder ohne Angabe eines Grundes für den Ausschluss des Rückgaberechts);
 - e. Ware, die online heruntergeladen wurde;
 - f. Ware, die nach Kundenspezifikationen angefertigt oder konfiguriert wird (einschließlich aus Standardkomponenten, wie z. B. individuell konfigurierte Hardware mit oder ohne Softwareinstallationen);
 - g. Meterware (für den Kunden zugeschnittene Kabel etc.);
 - h. Unvollständige Packs, d. h. eine Zusammenstellung mehrerer, in der Regel ähnlicher oder zueinander passender, Produkte, die zu einem Gesamtpreis verkauft werden;
 - i. Apple BTO (Built-to-Order)-Geräte und Apple CTO (Configure-to-Order)-Geräte; und
 - j. kalibrierte Geräte.

5. Vor Ausübung des Rückgaberechts ist der Kunde verpflichtet, sämtliche auf oder an der Ware befindlichen personenbezogenen Daten zu entfernen. Mit Ausübung des Rückgaberechts stimmt der

Kunde zu, dass die Ware in das Eigentum des Verkäufers übergeht und dieser allein darüber entscheiden kann, wie er die Ware weiterverwendet (einschließlich eines erneuten Verkaufs).

6. Die Kosten der Rücksendung trägt der Kunde. Nutzt der Kunde für den Rückversand ein vom Verkäufer vorfrankiertes Rücksendelabel, zieht der Verkäufer nach seiner Wahl die Rücksendekosten von der Höhe der Gutschrift oder Erstattung gemäß Ziff. 3 ab oder stellt dem Kunden die Rücksendekosten in Rechnung.
7. Die gesetzlichen Rechte des Kunden bleiben – unter den Voraussetzungen und nach Maßgabe der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Lieferungen an Geschäftskunden (B2B) in der jeweils geltenden Fassung, insbesondere Ziff. 6 und 7 – in vollem Umfang erhalten und werden durch diese Rückgaberechts-Richtlinie für Lieferungen an Geschäftskunden (B2B) nicht berührt.